

# Shakespeare: Wie es euch gefällt

frei nach William



## **Inhalt:**

Beschreibungen + Team	Seite 2 - 3
Pressefotos	Seite 4
Kurzportrait	Seite 5 - 6
Technische Bedingungen + Gema	Seite 7

Theater Salz+Pfeffer, Gibitzenhofstraße 171, 90443 Nürnberg – Tel: 0049-170-322 46 40

[SalzPfeffer@online.de](mailto:SalzPfeffer@online.de)

# Shakespeare: Wie es euch gefällt

frei nach William

Dauer: 70 Minuten, keine Pause

open air spielbar

---

„Da blickt doch keiner durch!“ Die Erkenntnis kommt den beiden Puppenspieler\*innen Wally Schmidt und Paul Schmidt schon wenige Minuten nach Beginn der Inszenierung. Also wird mit extra in klein angefertigten Spielfiguren nochmal anschaulich erklärt, wer mit wem verwandt ist, wer wen verbannt hat und wer von welchem der beiden Fürstenhöfe sich mit wem im Ardener Wald verrannt hat.

Und dort treffen sie dann alle aufeinander! Die als Mann verkleidete Rosalind, die sich ihrem Angebeteten Orlando nicht zu erkennen gibt, sondern mit ihm spielt, um seine Liebe zu ihr zu prüfen. Ihre mit ihr geflüchtete Cousine Celia, die sich indes in Oliver verliebt, der wiederum vom verfeindeten Bruder Orlando vor einem Löwen gerettet wird und so seinen Hass aufgibt. Der sie begleitende Narr Probestein verliebt sich in die Ziegenhirtin Käthe und die Hirtin Phöbe erhört schließlich die Liebesbekundungen vom Schäfer Silvius, nachdem sie erkennen muss, dass Ganymed, dem sie wiederum ihr Herz geschenkt hat, kein Mann, sondern die verkleidete Rosalind ist.

Als Figuren dienen dem Ensemble des Theaters Salz+Pfeffer für die 2021er Neuproduktion die kantigen Kerle\* des Künstlers Hardy Kaiser, die aus alten Telegrafmasten hergestellt werden. Sie sind die idealen Werkzeuge, um die Wahrheiten der Liebe zu ergründen und die Verwirrungen zu entwirren. Und am Ende blickt man dann doch durch und trotz aller Verfeindungen löst sich das Stück in der Idylle des Waldes zu mehr als einem Happy End auf, denn schließlich gibt es vier Hochzeiten und keinen Todesfall.

## CREDITS

Kupplerin jagt fünf Paare durch den Wald (**Kristine Stahl**).

Quirligquellsprudelndes Ehepaar trägt Balken durchs Gebüsch  
(**Paul Schmidt, Wally Schmidt**).

Nadelelfe hüllt Liebende in feines Tuch (**Sarah Lisa Matheis**).

Holzzauberer verwandelt alte Balken in lustvolles Fleisch (**Hardy Kaiser**).

Waldfee sammelt zarte Kleinigkeiten und sorgt für schöne Überraschungen  
(**Tabea Baumer**).

Faun erfindet Sonnenuntergänge und Mondgeflüster (**Jonas Bauer**).

Zuschnapper fängt zauberhafte Momente ein (**Berny Meyer**).

## BESCHREIBUNG KÜRZER

### **Shakespeare: Wie es euch gefällt**

„Da blickt doch keiner durch!“ Diese Erkenntnis folgt wenige Minuten nach Beginn der Inszenierung. Aber Wally Schmidt und Paul Schmidt vom Theater Salz+Pfeffer sorgen mit den kantigen Kerlen\* des Künstlers Hardy Kaiser dafür, dass sich die ganzen Verwirrungen und Verfeindungen der beiden Fürstenhöfe in der Idylle des Ardener Walds dann doch entwirren und am Ende in einem Happy End in Form von vier Hochzeiten und keinem Todesfall auflösen.

## GANZ KURZ

### **Shakespeare: Wie es euch gefällt**

„Da blickt doch keiner durch!“ denkt man sich nach wenigen Minuten. Aber das Theater Salz+Pfeffer sorgt mit seinen eigens angefertigten Figuren dafür, dass sich die ganzen Verwirrungen und Verfeindungen in der Idylle des Ardener Walds dann doch entwirren und am Ende in Form von vier Hochzeiten und keinem Todesfall als Happy End auflösen.

## PRESSEFOTOS

Abdruck frei bei Nennung des Fotografen: siehe Fotoinfo

Fotos hier downloaden >>>    Passwort: zimtzucker



### theater salz+pfeffer

#### Geschichte

NOMADENTUM: Gründung **1983** – damals noch als reines Tourneetheater  
SESSHAFTWERDUNG (ein bisschen): seit **1992** Nutzung einer kleiner Studiobühne im Stadtteil Nürnberg/Gibitzenhof als eigene Spielstätte  
HÄUSLICHKEIT: **1997** Verwandlung von Nürnbergs ältestem Lichtspielhaus in das „Theater der Puppen im KaLi“ – in gerade mal 40 Tagen  
RENOVIERUNG – die Erste: **2004** Umbau und Erweiterung der neuen Spielstätte  
RENOVIERUNG – die Zweite: **2012** aufwendige Renovierung, Umgestaltung (offenes Foyer) und Vergrößerung (Theatersaal mit 120 Plätzen)  
*Gefördert durch die Stadt Nürnberg, den Bezirk Mittelfranken und den Freistaat Bayern (seit 1987)*

#### Leitbild

Als einziges Figurentheaterhaus Nürnbergs sind wir Brutstätte der Animation von Dingen und Materialien, mal klassisch, mal abgedreht. Fingerfertigkeit mit Sprache kombinieren, Bewegung, Material und Musik zu verbinden sind die Basis für unsere Theaterarbeit. Die ist hintersinnig, frech, virtuos, komisch-skurril, doppelbödig und manchmal romantisch. Das Theater Salz+Pfeffer ist ein freies, unabhängiges Theater, immer auf der Suche, die Fragen des Lebens kritisch zu beleuchten. Wir träumen von der Freiheit und Gleichberechtigung aller Lebewesen und von einem Leben im Einklang mit der Natur. Politische und philosophische Fragen, Themen wie Migration und Inklusion sind für uns deshalb relevant, weil sie als Basis für menschliches Zusammenleben unerlässlich sind. Nachwachsende Neugierde veranlasst uns dazu, stets mit neuen Künstler\*innen zusammen zu arbeiten, der Bereich der Bildenden Kunst (Puppenbau und Materialforschung) nimmt hierbei einen bedeutenden Raum ein, Musik, Rhythmus und moderne Techniken sind weitere Faktoren. Am liebsten arbeiten wir mit Menschen zusammen, die uns mit

ihren Ideen anstecken und stets neue Aspekte in unser Leben bringen. Die Wurzeln unseres Theaters liegen im Tourneebetrieb und das Gastspiel in der Ferne ist nach wie vor ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Sich auf Festivals zu präsentieren, sich mit Fachpublikum auszutauschen, den Blick auf die eigene Arbeit zu erweitern und aktuelles zu sehen, gibt Schwung für neue Kreativität. Wir brauchen und lieben unser Publikum – egal ob jung oder alt, hier oder dort. Theater ist für uns keine Einbahnstraße, sondern Austausch und Dialog. Führungen durch unser Theater zeigen, wie es theoretisch geht, Workshops machen erlebbar, was Puppenspiel praktisch heißt, Vor- und Nachbereitungsangebote vermitteln im besten Falle beides. Mit zwei Stellen für Figurentheaterpädagogik erheben wir den Bereich „Vermittlung“ zu einem Kerninhalt unserer Theaterarbeit.

#### Wir über uns

##### ZU GAST:

Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Abteilung Puppenspiel

Engagements an den Puppentheatern

- Waidspeicher Erfurt
- Puppentheater Halle
- Puppentheater Naumburg

Mitbegründung des Theaters „Handschelle“ Ausstattung und Figurenbau für die Puppentheater Bautzen, Chemnitz, Karlsruhe, Naumburg, für das Staatstheater Wiesbaden, Theater Koblenz Inszenierungen am Theater „Waidspeicher“ Erfurt, Theater Naumburg, Theater die exen (Passau)

#### Kristine Stahl, Regisseurin

„Ich hatte schon immer mehr Ideen als Zeit für deren Umsetzung.“

Wie wohl die meisten Menschen mit dem Drang zur künstlerischen Betätigung bewege ich mich im ständigen Spannungsfeld zwischen Existenzsicherung und der Möglichkeit zur freien Entfaltung meiner Ideen. Aber selbst wenn es mir eine Zeit lang nicht gelingt

dem Alltag den Raum zum künstlerischen Schaffen abzurufen, kann ich mich doch schon immer auf Eines verlassen:  
„Nichts geht verloren!“

**Hardy Kaiser,  
Erfinder der kantigen Kerle aus  
historischen Balken und Isolatoren**

**S+P-TEAM:**

„Der Name ‚Salz+Pfeffer‘ entstand während des Frühstücks – so einfach wie Salz und Pfeffer. Das war es dann, für mindestens die nächsten 30 Jahre. Hier kann ich alle meine Interessensbereiche ausleben und andere daran teilhaben lassen. Ich stehe in ständiger Kommunikation mit der Öffentlichkeit, werde kritisch betrachtet und betrachte kritisch. Die Auseinandersetzung hält Körper und Geist frisch und lebendig. Das Theater ist die Würze meines Lebens und bewahrt mich vor dem alltäglichen Trott.“

**Paul Schmidt, Leitung + Spiel**

„Über die Geschichten, die das Leben lebenswert machen, ist das Theater Salz+Pfeffer zu mir gekommen. Die Welt der Puppen und Figuren ist quasi grenzenlos und öffnet mir immer wieder einen neuen Blick auf unser menschliches Zusammenleben – das ist einfach wunderbar! Das Theater bedeutet für mich Kreativität, Austausch, frei sein, Lösungen finden, miteinander lachen und essen, schwitzen und Durststrecken überstehen, beobachten, wie sich Dinge zusammenfügen, gleichberechtigt leben und arbeiten – Glück suchen und teilen.“

**Wally Schmidt, Leitung + Spiel**

„Auf der Suche nach einem Nebenjob während meines Studiums, landete ich am Theater Salz+Pfeffer, für mich nach wie vor der beste Nebenjob der Welt!“

Technik und Theater ist für mich nicht nur eine Alliteration, sondern Faszination pur! Im Schultheater kam ich erstmals mit Theatertechnik in Berührung, die Begeisterung dafür hat mich bis heute nicht mehr losgelassen.

Im Salz+Pfeffer fühle ich mich wertgeschätzt, hier kann ich meine Kreativität frei ausleben und eigene Ideen einbringen, das spornt mich jedes Mal aufs Neue an.“

**Jonas Bauer, Technik**

„Im Rahmen eines Praktikums für mein Studium ‚Pädagogik und Theater- und Medienwissenschaften‘ bin ich beim Theater Salz+Pfeffer gelandet und weil es mir so gut gefallen hat, seitdem dort geblieben.“

Das Spannende an meiner Arbeit ist, dass es nie langweilig wird. Wenn ich ins Theater komme, weiß ich oft nicht, was ich heute machen werde. Und dann gibt es immer spannende Aufgaben! Requisiten basteln, Hilfe bei der Technik oder einfach mal die Theke schmeißen, diese Abwechslung hält mich auf Trab und lässt mich stets Neues lernen.

Besonders gefällt mir hier die familiäre Atmosphäre, das Miteinander und die kreative Energie, die einfach ansteckend wirkt.“

**Tabea Baumer,  
Technik + Theaterpädagogik**

## TECHNISCHE BEDINGUNGEN

Einlass: kurz vor Spielbeginn

Dauer: 70 Min. (mögl. kein Nacheinlass)

Zuschauerzahl: max. 120 Personen je nach Saal

---

**Bühnenmaße:** möglichst Breite 7 m, Tiefe 5 m, Höhe über dem Podest 3,5 m, Podesthöhe 60 cm je nach Saal, Befestigungen an Zügen/Traversen falls vorhanden,

**falls andere Maße vorhanden unbedingt absprechen**

– kein Mittelgang

**Licht/Ton:** wird mitgebracht oder vom Haus verwendet (DMX)

**Sonstiges:** Einsatz von Nebel - [2 Scotty II Nebelmaschinen](#) (Rauchmelder temporär ausschalten)

Benötigte Helfer: 1 Haustechniker/Lichttechniker/Tontechniker vor und nach der Vorstellung

1× Künstlergarderobe (2 Personen)

**Aufbauzeit:** 4 Std. – ebenerdig oder Lastenaufzug

**Abbauzeit:** 1,5 Std.

**Benötigte Helfer:** 1

**Personenanzahl:** 3 (1 DZ + 1 EZ)

**Sonstiges:** Parkplatz für Ducato: 3,5t - lang/hoch (Parkhaus geht normalerweise nicht!)

**Catering:** Wasser und falls es einen Snack gibt, nur vegetarisch

Mobil erreichbar unter: +49 170 322 46 40

**GEMA**

[Hier herunterladen](#)